

# Informationsblatt

der Gemeinde Münchsmünster



Die Gemeinde Münchsmünster lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Münchsmünster und Wöhr herzlich zur Bürgerversammlung am Mittwoch, den 29.03.2023 ab 19 Uhr in den Bürgersaal Münchsmünster ein.

### Tagesordnung:

1. Bericht über aktuelle Themen aus der Gemeinde
2. Aktuelle Baumaßnahmen
3. Sonstiges, Anträge und Fragen

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wieder soweit: ich darf Sie im Namen der Gemeinde sehr herzlich zu unserer Bürgerversammlung in den Bürgersaal einladen. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen das aktuelle Geschehen in unserem Ort - verbunden wie immer mit einem Rückblick auf die vergangenen Monate - vorzustellen.

Viel hat sich auch in den Wochen seit unserem letzten Infoblatt getan. Ein ganz besonderes Highlight war dabei der Besuch unseres Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder sowie von Staatsministerin Ulrike Scharf zur Eröffnung unseres neuen Kindergartens, der „Kleinen Heimat“.

Mit Blick auf die personellen Engpässe, die in der Kinderbetreuung derzeit im ganzen Land bestehen, können wir froh sein, mit dem Pädagogischen Zentrum aus Ingolstadt einen hervorragenden Partner an unserer Seite zu haben. Hier wissen wir unsere Kinder, auch die mit besonderen Bedürfnissen, in den besten Händen.

Hervorragend betreut werden Münchsmünsters Jüngste auch im Kindergarten Sausewind und der angeschlossenen Kinderkrippe. Nutzen Sie deshalb die Anmeldetermine, über die wir Sie in diesem Heft wie auch auf unserer Homepage informieren.

Zukunftssicherung zum Wohle unserer Kinder ist aber nicht nur dort ein Thema, wo Kinder betreut werden. Auch wenn es um das Thema Polder - ein Dauerbrenner in unserer Gemeinde - geht, steht ganz klar die Zukunft auf dem Spiel. Ich habe mich daher über den Besuch aus München vor wenigen Wochen gefreut. Auch, wenn der Besuch des eigentlich

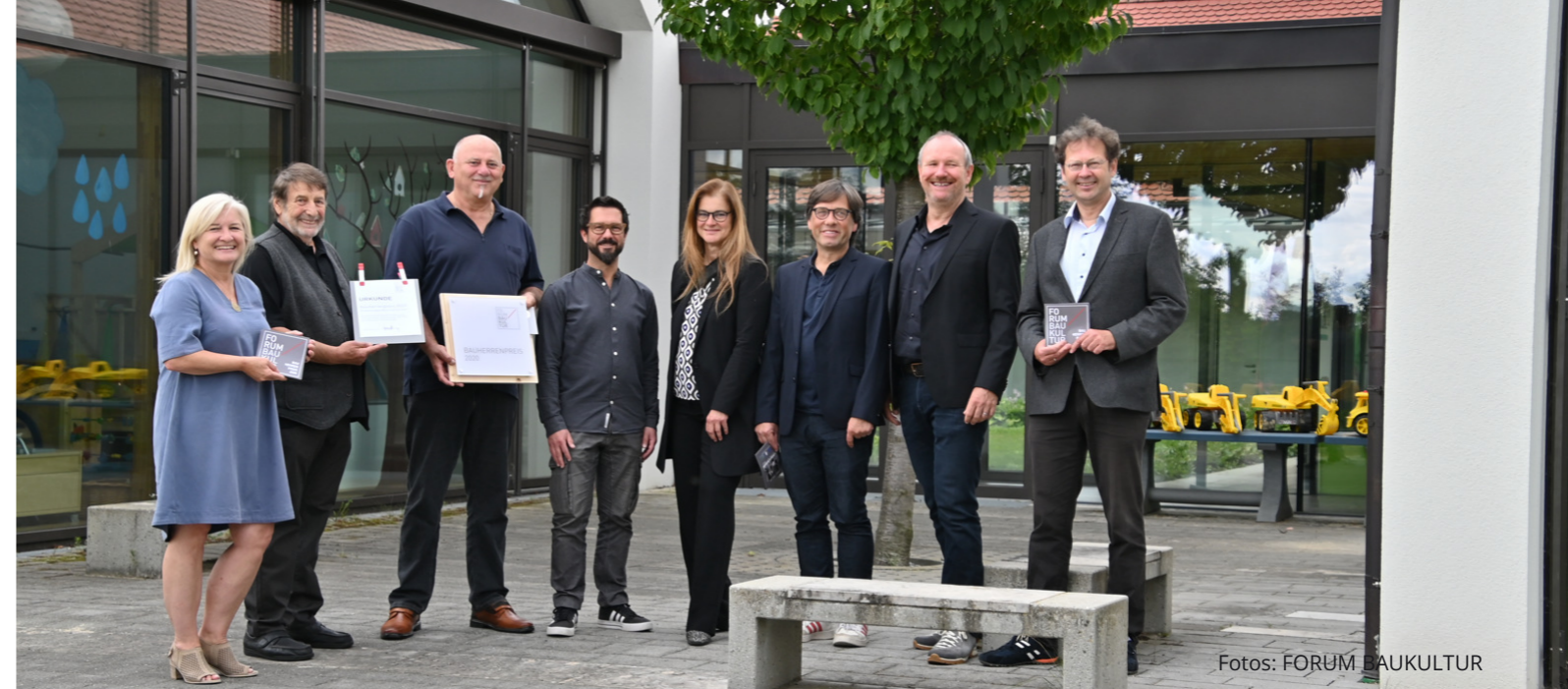
zuständigen Ministers sicherlich wünschenswerter gewesen wäre.

Fahrt aufgenommen hat inzwischen auch wieder das Vereinsleben in unserem Ort. Sie erkennen es an den zahlreichen Seiten, die die Vereine in diesem Heft einnehmen. Für mich ganz persönlich ist es eine Freude zu sehen, dass es nach wie vor Menschen gibt, die bereit sind sich ehrenamtlich zu engagieren. Sei es nun sportlich, sozial und wie im Falle unseres Bürgers Josef Hierl, bei der Feuerwehr. Er erhielt vor kurzem, ähnlich wie Josef Kindermann und Ferdinand Riegler vom TV Münchsmünster eine ganz Besondere Auszeichnung für seine Tätigkeit. Beispiele wie diese sind es, die mich zuversichtlich stimmen, dass die Gemeinschaft in unserem Ort auch in Zukunft eine große und wichtige Rolle spielen wird.

Lassen sie uns diese Zukunft gemeinsam gestalten!

Ihr Andreas Meyer

Erster Bürgermeister



Fotos: FORUM BAUKULTUR

von links nach rechts: Kinderkrippe Münchsmünster: Brigitte Moser/Architektin FORUM BAUKULTUR, Franz Grahammer/Architekt, Jurymitglied FORUM BAUKULTUR, BGM Andreas Meyer, Peter Wawra/Sachgebietsleiter Bautechnik und stellvertretender Kreisbaumeister Landratsamt Pfaffenhofen, das Architektenteam Marion Fehmi, Dieter Eck und Wilhelm Zett, Dr.-Ing. Vinzenz Dufter/Architekt, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V.

## Ausstellung „Bauherrenpreis 2020“ des FORUM BAUKULTUR im Rathaus Münchsmünster

Bereits zum siebten Mal hat das FORUM BAUKULTUR im Jahr 2020 den Bauherrenpreis ausgelobt. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem regionalen Bauen. Gesucht wurden Neubauten, die einen gelungenen Spagat zwischen anspruchsvoller, zeitgemäßer Architektur und dem gewachsenen, traditionellen Siedlungscharakter der Umgebung schaffen.

Gute Architektur braucht Bezug zur regionalen Bautradition. Die unabhängige Jury des FORUM BAUKULTUR ist der Meinung, dass dies mit dem Neubau der Kinderkrippe an der Dr.-Eisenmann-Straße in Münchsmünster vorbildhaft gelungen ist.

Basierend auf der Idee der historischen Klosteranlage wurde ein Raumkonzept entwickelt, das eine harmonische Verknüpfung von Innen und Außen ermöglicht. Durch die geschickte Anordnung der vier nahezu volumengleichen Baukörper - in Anlehnung an den historischen Kreuzgang - ergeben sich spannende Übergänge.

Wir erinnern uns: Schon im Jahr 2010 wurde die Gemeinde Münchsmünster für den Neubau des Rathauses mit dem Bauherrenpreis ausgezeichnet. So ist es wohl kein Zufall, dass es sich um dasselbe Architektenteam handelt, wie schon damals. Das

Landshuter Büro Dieter Eck, Marion Fehmi und Wilhelm Zett. Damit nicht genug: Unter den 22 Bewerbern ging auch eine der drei Anerkennungen in unsere Gemeinde, nämlich für ein in Holzmassivbauweise errichtetes Wohnhaus einer Familie am Ortsrand von Oberwöhr.

Bauherr, Planer und Bewohner ist Architekt Jürgen Neumeier aus Münchsmünster. Als Fachberater für Energiefragen stand er der Jury des Bauherrenpreises zur Seite, allerdings ohne Stimmrecht. So war es nicht sein fachliches Urteil, das die Jury für sein Wohnhaus begeisterte, sondern der klare, rechteckige Baukörper, die geschlossene Gebäudehülle ohne Vorsprünge und die ausgezeichnete Einbindung in das Ortsbild.

Es überrascht nicht, dass Jürgen Neumeier zwischenzeitlich Ende 2022 zum neuen Vorsitzenden des FORUM BAUKULTUR im Landkreis Pfaffenhofen gewählt wurde. Wenn Sie sich nun ein eigenes Urteil bilden möchten, können Sie alle 22 Teilnehmerprojekte in der Wanderausstellung des FORUM BAUKULTUR besichtigen.

Die Ausstellung wird am 11. Februar 2023 um 11 Uhr im Rathaus Münchsmünster mit einer kleinen öffentlichen Vernissage eröffnet, zu der alle interessierten Bürger\*innen herzlich eingeladen sind.

Die Ausstellung ist anschließend bis 24. Februar zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



von links nach rechts: Oberwöhr: Franz Grahammer/Architekt, Jurymitglied FORUM BAUKULTUR, Brigitte Moser/Architektin FORUM BAUKULTUR, Familie Neumeier, Peter Wawra/Sachgebietsleiter Bautechnik und stellvertretender Kreisbaumeister Landratsamt Pfaffenhofen, Dr.-Ing. Vinzenz Dufter/Architekt, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V.



Fotos: Lamprecht, Hammer

## Ministerpräsident Dr. Markus Söder eröffnet „Kleine Heimat“

„Das ist schon eine richtig coole Hütte, die ihr da habt“, befand Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder. Mit der coolen Hütte war freilich nichts anderes als das neue Kinderhaus des Pädagogischen Zentrums Ingolstadt gemeint, das am Ortsrand von Münchsmünster Kindergarten und Heilpädagogische Tagesstätte unter einem Dach vereint. Das Besondere: Dank der unmittelbaren Nachbarschaft zum Hollerhof und, auf der anderen Straßenseite, barrierefreiem und betreutem Wohnen ist hier ein ganz neuer Ortsteil entstanden, in dem Inklusion groß geschrieben wird.



„Ich glaube wir dürfen alle zu recht stolz auf das sein, was wir hier geschaffen haben. Das ist etwas Einmaliges, das weithin seiner gleichen sucht und bei dem Münchsmünster seiner Vorreiterrolle einmal mehr voll und ganz gerecht werden konnte“, betonte entsprechend auch Bürgermeister Andreas Meyer in seiner Eröffnungsrede. Wie besonders, davon durften sich Söder und die ebenfalls angereiste Familienministerin Ulrike Scharf ebenso überzeugen wie die zahlreichen übrigen Gäste: Nahezu 2400 Quadratmeter misst das Gelände, auf dem der rund 860 Quadratmeter große, langgezogene Kindergartenbau entstanden ist. Drinnen gibt es reichlich Platz für die Kinder, die hier in zwei heilpädagogischen und drei Regelgruppen betreut werden. Pro Gruppe werden die heilpädagogische Tagesstätte sieben beziehungsweise neun Kinder besuchen. Betreut werden sie von sechs pädagogische Fachkräfte, vier davon in Vollzeit. Zusätzlich stehen ein Psychologe und ein Heilpädagoge pro Woche und Kind eine Stunde zur Verfügung. In den Regelgruppen sind in Summe 75 Plätze vorgesehen. Hier werden die Kinder von neun Mitarbeiterinnen betreut.

„Wir hatten das große Glück, dass wir direkt in voller Besetzung starten konnten“, sagt Philip Hockerts, Geschäftsführer des Pädagogischen Zentrums Ingolstadt. Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, weiß der Geschäftsführer nur allzu gut, denn der Fachkräftemangel macht auch vor heilpädagogischen Einrichtungen nicht halt.

Ein Mangel an Kindern, der im Ort vorab diskutiert worden war, besteht hingegen nicht. Das weiß auch Bürgermeister Andreas Meyer, der sich vom ersten Moment an für die Einrichtung ausgesprochen hat: „Es ist diskutiert worden, ob wir das brauchen und ich kann nur sagen, ja, wir brauchen diese Einrichtung. Wir können als Ort nur davon profitieren und ich bin froh und glücklich, dass wir diese Entscheidung getroffen haben.“

Wie begeistert auch die Kinder von der neuen Einrichtung sind, zeigte sich bei der Eröffnung schnell: Lautstark brachten sie den Gästen ein Ständchen vor, ehe sie sich wieder in ihre Gruppen verabschiedeten. Der Trubel des Eröffnungstages war für die Kleinen dann doch etwas viel. Ganz anderes sahen das die Therapietiere, die zur Eröffnung ebenfalls ihren großen Auftritt hatten. Egal ob Therapiehund, Alpaka oder Seidenhühner. Alle durften ausführlich kennengelernt werden.

Weit gehen musste dafür niemand, denn nur wenige Schritte vom Kinderhaus entfernt findet sich das Tierhaus des Hollerhofes, in dem Geflügel, Kaninchen und Alpakas leben. Sie alle dienen als Therapietiere und sind den Umgang mit Menschen gewohnt. Dass die Türen des Tierhauses auch den Kindern aus der „Kleinen Heimat“ offen stehen, sieht man im Hollerhof als Selbstverständlichkeit.

Umgekehrt darf der Große Spielplatz des Kindergartens außerhalb der Kita-Öffnungszeiten auch von den Gästen des Hollerhofcafés genutzt werden. „Eine klasse Sache, die man so nicht gleich wiederfinden wird“, freut sich Hockerts.

Eine klasse Sache ist indes auch das innere des neuen Kindergartens: Lange konnte man hier während der Bauarbeiten allenfalls ahnen, wie es in Zukunft einmal aussehen wird. Inzwischen aber hat die Ahnung Kontur angenommen. Große, helle Räume bestimmen das Bild. Viele von ihnen sind multifunktional und dürfen von allen genutzt werden. Jede Gruppe hat eine eigene Terrasse und einen direkten Zugang zum Garten. Alles ist in hellen Tönen gehalten. Die Gestaltung modern, ohne kalt zu wirken. Dass man hier gerne Kind sein möchte, steht außer Frage.





Fotos: Gemeinde

Wichtig für den Ort sollen in Zukunft die neuen Geschenkgutscheine werden, die in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates vorgestellt wurden: Sie werden von der Gemeinde künftig unter anderem bei hohen Geburtstagen ausgegeben und können, ähnlich einer Regionalwährung, in zahlreichen Münchsmünsterer Geschäften eingesetzt werden.

## Finanziell bestens abgesichert

Traditionell sind die Tagesordnungen der Weihnachtssitzungen des Gemeinderates Münchsmünster eher kurz gehalten. Ein großer und wichtiger Punkt allerdings stand in der Dezembersitzung doch auf dem Programm: Der Haushalt des Jahres 2022. Die gute Nachricht dabei: trotz zum Teil erheblich gestiegener Preise entwickelte sich das Haushaltsjahr 2022 größtenteils wie bei der Haushaltsplanung angenommen.

„Durchwegs alle laufenden Kosten insbesondere die Energiekosten unterliegen enormen Preisanpassungen. Hiervon sind wir vorausschauender Weise bereits bei der Haushaltsplanung ausgegangen, sodass zumindest die meisten Ansätze gehalten werden konnten“, wusste Kämmerin Heidi Schwendner zu berichten. In diesem Zusammenhang sei zu erwähnen, dass die Gas-, Wärme- und Strompreisbremse gemäß Mitteilung des Gemeindetages auch für kommunale Einrichtungen gilt.

Im Bereich der Investitionen verschieben sich wiederum einige Maßnahmen zeitlich nach hinten. So werden die Haushaltsansätze bei einigen Maßnahmen nicht ausgeschöpft. Insbesondere gelte das für Brückensanierungen, Kanalsanierungsarbeiten, die Sanierung des Gasthofes Rauscher, den Erwerb eines Feuerwehrautos und die Sanierung der örtlichen Kapelle. Hinzu kämen der Baukostenzuschuss für den Kindergartenneubau, der Erwerb von Bauhoffahrzeugen sowie der Ausbau der Kaiserstraße. Höher als im Ansatz fielen hingegen die Kosten für Grunderwerb aus, die sich auf rund 1,5 Millionen Euro beliefen. Im Ansatz war

man von einer Million Euro ausgegangen.

Die Gewerbesteuer wurde, so Schwendner, mit einem Ansatz von 4,5 Millionen Euro sehr zurückhaltend kalkuliert. Umso erfreulicher sei es, das bis dato gut 5,8 Millionen Euro vereinnahmt werden konnten.

Der Rücklagenstand wird sich zum Ende des Jahres auf rund 22 Millionen Euro belaufen (Plan 19,17 Millionen Euro). Verursacht wird dies durch die zeitliche Verzögerung bei den Investitionen. Der Schuldenstand verringert sich auf 27.772 Euro.

„Blickt man auf das Haushaltsjahr 2023, werden die Kostensteigerungen immer spürbarer.“, betonte die Kämmerin und fügte hinzu: „allein die Kreisumlage wird bei einer geplanten Steigerung um 2 % 4.934.284 Euro betragen. Dies allein bedeutet Mehrausgaben von rund 220.000 Euro.“

Relativ unproblematisch Möglich ist so auch die Anschaffung eines weiten Fahrzeuges für die Feuerwehr. Meyer betonte hierzu: „Es wurden bereits zwei Fahrzeuge für die Feuerwehr in Auftrag gegeben.“

Nun wurde in der Sitzung vom Januar die Anschaffung eines weiteren Fahrzeuges (GW-L 1) zum Preis von rund 200.000 Euro genehmigt. Für die Anschaffung kann die Gemeinde auf einen Zuschuss von rund 35.200 Euro zurückgreifen.



## Entscheidungen in der Weihnachtssitzung

Reichlich zu tun gab es für den Gemeinderat Münchsmünster in seiner letzten Sitzung des laufenden Jahres: Nachdem der Haushalt für das Jahr 2022 vorgestellt war, beschäftigten sich die Räte mit einer ganzen Reihe kleinerer Themen. Den Abschluss bildete dabei traditionell der Jahresrückblick durch Bürgermeister Andreas Meyer und die Sprecher der einzelnen Fraktionen.

Einstimmig nahm der Rat die Neukalkulierung der Beiträge und Gebühren für die gemeindliche Entwässerungseinrichtung an. Demnach steigen die Gebühren zum Anfang des kommenden Jahres durchschnittlich leicht an.

Bürgermeister Andreas Meyer informierte die Räte zudem über eine Kostenschätzung für den Fassadenanstrich der Grundschule in Höhe von rund 230.000 Euro, der der Verwaltung vorliegt. In Zuge des Fassadenanstrichs soll auch die Montage einer Photovoltaikanlage erfolgen, da hierfür das aufgestellte Gerüst genutzt werden kann. Im Rat war man sich einig, dass grundsätzlich nichts gegen dieses Bauvorhaben spricht. Jedoch soll dieses in einer der nächsten Sitzungen ausführlich vorbereitet und dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Zum Ende der Sitzung zog Meyer eine ausführliche Jahresbilanz und dankte seinen Stellvertretern im Amt, 2. Bürgermeister Franz Rothmeier und 3. Bürgermeister Simon Wittmann, den Fraktionssprechern und allen Gemeinderatsmitgliedern sowie den Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Dem schloss sich Gemeinderat Armin Geisse im Namen der CWG, Gemeinderat Günther Gröger im Namen der CSU, Gemeinderat Michael Becker im Namen der SPD/UW und Kämmerin Heidi Schwendner im Namen der Bediensteten an.





Foto: Jugendtreff

## Jugendtreff startet wieder durch

Es tut sich wieder was in Sachen Jugendarbeit in Münchsmünster, das gab Bürgermeister Andreas Meyer am Rande der jüngsten Sitzung des Gemeinderats bekannt. Er bezog sich dabei auf den Zwischenbericht den Stefan Schiffler, Leiter der offenen Jugendgruppe im Ort.

Nach dem Wegfall eines Großteils der Coronamaßnahmen geht es demnach seit April vergangenen Jahres wieder aufwärts im Jugendtreff. 10 bis 15 Jugendliche finden, so berichtet der Betreuer, im Durchschnitt an den Öffnungstagen ins Benefiziatenhaus, wo der Treff seit Jahren untergebracht ist. Neben Schiffler selbst ist auch die Mitarbeiterin Julia Zimmermann wieder nach Münchsmünster zurückgekehrt.

„Aktuell läuft der Jugendtreff wieder so, wie wir das früher gewohnt waren“, erklärte Meyer. Will heißen: Der Treff hat Montags von 16 bis 20:30 Uhr geöffnet. Von 17 bis 18 Uhr steht den Besuchern zusätzlich die Schulturnhalle zur Verfügung. Dienstags treffen sich die Jugendlichen von 17 bis 21 Uhr. In der Regel wird dann gemeinsam gekocht und gegessen. Zudem ist das Benefiziatenhaus freitags von 17 bis 21 Uhr geöffnet.

Seit Beginn des laufenden Schuljahres werden, so erklärte Schiffler, regelmäßig Ausflüge und Projekte angeboten, die von den Jugendlichen sehr gut angenommen werden. Gut im Ort kommt auch die Beteiligung des Jugendtreffs an Aktionen wie dem Ramadama, der Altkleidersammlung oder des Martinsumzuges an.

„Ihr seht, das ist eine sehr gute Einrichtung“, betonte Meyer und fügte hinzu, die Entscheidung das Gebäude zu kaufen und so die Zukunft des Treffpunktes zu sichern sei goldrichtig gewesen. „Aktuell sind die Besucherzahlen wieder sehr gut, ich bin mir aber sicher, dass weitere Jugendliche herzlich willkommen sind.“



Foto: Liebhart

## Förderung für Kirchensanierung

Bereits Ende vergangenen Jahres hatte die katholische Kirchengemeinde St. Sixtus, so erklärte Bürgermeister Andreas Meyer, um einen Zuschuss zur Sanierung der Pfarrkirche gebeten. Die Baukosten, die die Sanierung des historischen Gebäudes wie auch der umschließenden Mauer beinhalten, werden sich nach jetzigem Stand auf rund 650.000 Euro belaufen. Der Eigenanteil der Kirchengemeinde, die sich auf Münchsmünster und Schwaig erstreckt, liegt entsprechend bei rund 400.000 Euro. Schon im Februar 2018 hatte der Gemeinderat, so erklärte Meyer, beschlossen, dass die Zuschusshöhe für vergleichbare kirchliche Anträge künftig bei zehn Prozent des Eigenanteils liegen soll. Entsprechend entschied es nun auch der Rat: Die Gemeinde Münchsmünster wird die Sanierung mit zehn Prozent des Eigenanteils jedoch maximal 40.000 Euro bezuschussen.



Fotos: Konze

## Diskussion über Polder

Ein Staatsminister kommt nach Münchsmünster, um über den Polder zu diskutieren. Eine gute Nachricht möchte man meinen. Etwas erstaunt war man im Rathaus allerdings, dass sich nicht etwa der eigentlich zuständige Minister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, angekündigt hatte, sondern sein Kollege, Florian Dr. Herrmann, Minister für Bundesangelegenheiten und Medien. Dem zweistündigen, stets sachlichen, fachlichen und fairen Gedankenaustausch mit Politikern, Industrie-Vertretern, Landwirten und Interessengemeinschaft tat dies jedoch keinen Abbruch.

Zu hören bekam Herrmann dabei einiges, denn Landtagsabgeordneter Karl Straub, Bürgermeister Andreas Meyer, Vertreter von Bundeswehr, Bayerno, von LyondellBasell, der Jägerschaft und der Interessengemeinschaft IgeL versorgten ihn mit Infos zum Thema, brachten ihre Wünsche und Gedanken vor – und hoffen nun, dass Herrmann, wie auch die anwesenden Vertreter des Umweltministeriums neue Erkenntnisse mit nach München nehmen.

Meyer betonte, Münchsmünster sei keine offizielle Überschwemmungsfläche und solle auch nicht – wie aus München signalisiert – einfach als Überschwemmungsfläche festgesetzt werden. Meyer ging auf die Industrieanordnungen ein, auf die bei Polderflutung nicht ausgeschlossenen Gefahren für die Versorgungsleitungen der Unternehmen und Gemeinden, auf den wertvollen Bundeswehr-Standort, auf Grundwasserprobleme. Herrmann erwähnte, Planungen aus einer übergeordneten Perspektive, also aus München, ergeben vor Ort, oft Ziel-Konflikte. Er betonte, Entscheidungen seien geleitet von Fakten oder basierten auf wissenschaftlichen Grundlagen. Herrmann erwähnte die Grundidee einer Polderkette mit zwölf Bauwerken hintereinander, sagte, dass Polder als solches sinnvoll seien. Zumindest gehe die Staatsregierung davon aus. Der Schutz von Menschenleben stehe immer vor dem Schutz von Sachwerten. Die immer wieder aufkommende Kritik, die damalige Umweltministerin Ulrike Scharf hätte einst versprochen, der Polder werde nur gebaut, wenn keinem ein Schaden entstehe, wollte der Minister nicht analysieren. „Wie hat sie es gesagt, wie hat sie es gemeint?“

Meyer präsentierte auf einer Karte die Fläche, auf der der Polder entstehen soll. „Weit und breit die einzige freie Fläche.“ Und mit/auf dieser solle die Landwirtschaft aktiv geschützt werden. Ohne Bebauung: „Wir haben dort schon ein Biogas-Werk abgelehnt, ebenso eine Photovoltaikanlage.“ Er sprach vom im Vergleich zum Ort hohen Niveau des gefluteten Polders. Er befürchtet – wie so viele im Ort –, dass die Lebensqualität der Münchsmünsterer leiden könnte. Die Beherrschbarkeit des Grundwassers ist laut Meyer nicht gesichert, das Restrisiko sei ihm zu hoch.

„Danke, das war eine richtige Druckbetankung“, sagt Minister Herrmann nach den Informationen. „Keiner hat je behauptet, dass es einfach ist. Wir müssen die Herausforderungen annehmen und lösen.“ Der Dialog solle weitergehen, um gute Lösungen zu finden, wie die Gefahr von Hochwasser reduziert werden kann.



Deutliche Bedenken mit Blick auf den geplanten Polder Katzaun meldete unter anderem Oberstleutnant Markus Pregitzer, Kasernenkommandant in Münchsmünster, an.



Foto: Wohlsperger

## Stellvertreter des Landrats Huber zeichnete Ehrenamtliche aus

23 Frauen und Männer ehrten der Stellvertreter des Landrats Karl Huber und Florian Weiß, Vorsitzender der Sportkommission im Landkreis Pfaffenhofen, kürzlich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Sport- und Schützenvereinen. Gekommen waren zu der Feierstunde neben den Partnerinnen und Partnern der Vereinsjubilare auch die Bürgermeister aus den Heimatgemeinden sowie die Anreger der Ehrung aus den jeweiligen Vereinen.

„Den Geehrten war und ist es ein Herzensanliegen durch ihre ehrenamtliche Arbeit die Vereine und damit unsere Gesellschaft zu bereichern. Ihre Arbeit bereichert das Zusammenleben und das Miteinander“, so Karl Huber. Vielfältiges Wissen und Führungskraft sei in diesen Funktionen ebenso gefragt wie Einfühlungsvermögen und neue Ideen, um das Vereinsleben immer wieder aufs Neue aktiv und attraktiv zu gestalten. Beeindruckend seien vor allem der unermüdliche Einsatz und die Ausdauer der Ehrenamtlichen. Diese können zum Teil auf eine Vereinsarbeit von über 30 Jahre zurückblicken.

Mit seinem Dank verband Karl Huber gleichzeitig eine ausdrückliche Bitte: „Sorgen Sie auch für einen engagierten Nachwuchs. Aktive Sportlerinnen und Sportler schätzen sehr wohl ein funktionierendes Vereinsleben, sie müssen aber auch verinnerlichen, im Laufe der Zeit in die administrative Vereinsarbeit hineinzuwachsen.“ Mit der oft Jahrzehnte langen Erfahrung hätten die erfahrenen „Vereinsmanager“ den Blick, wer für künftige Führungsaufgaben geeignet ist.

„Die Corona-Pandemie habe auch manchen Vereinen deutlich geschadet“, so der Landrats-Stellvertreter. Es häuften sich die Fälle, in den Vereinen „bei Jahreshauptversammlungen die Vorstandschaft nicht mehr zusammenbringen“. Man müsse hier aufpassen, dass die „Säulen des Vereinslebens“ erhalten bleiben. Huber verband seine Worte mit dem Appell, die Vereine zukunftsfähig zu machen und wei-

ter zu entwickeln. Gerade nach Corona biete sich hierzu die Gelegenheit, „ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu wagen.“

„Die Geehrten würden meist bescheiden im Hintergrund wirken und deren wichtige Tätigkeiten wären oft nicht direkt wahrnehmbar“, betonte Florian Weiß in seinem Grußwort. „Die ehrenamtlich erbrachten Stunden der Vorsitzenden, Kassenwarte, Schriftführer, Abteilungsleiter und Mannschaftsbetreuer sind die Basis für viele erfolgreiche Teams und auch für ein harmonisches Vereinsleben. Nur wenn diese Vereinsarbeit gut klappt, können die Sportler und Schützen in der ersten Reihe gut gewappnet auftreten und erfolgreich sein“, so der Vorsitzende der Sportkommission. Sie alle würden den aktiven Sportlerinnen und Sportlern den Rücken freihalten. Das Wirken der „stillen Helden“ sei großartig und im wahrsten Sinne des Wortes aller Ehren wert.

Ausgezeichnet wurden im Einzelnen: Gunter Schmid (HSV Rotteneck), Alfred Höpp und Josef Höpp (Frischauf-Schützenlust Alberzell), Johann Rauscher (Sportverein Ilmmünster), Robert Christl (Schützenverein Immergrün Westenhausen), **Ferdinand Riegler und Josef Kindermann (TV 1911 Münchsmünster)**, Dr. Nicolaus Gollwitzer (TSG Blau-Gelb Pfaffenhofen), Hermann Schaubek und Gerhard Seitz (BC Uttenhofen), Sepp Kirzinger, Sabine Petz und Rudolf Schuhmann (MTV 1862 Pfaffenhofen), Anton Treiner (SpVgg Steinkirchen), Helmuth Hammerl, Karl Haug und Ferdinand Hoffmann (Sportschützensektion Reichertshofen), Franz Kersten, Roland Neumann, Sabine Filser und Ingrid Unsinn (DJK Rohrbach 1956), Daniela Egger und Richard Stockmaier (Burgschützen Burgstall 1961).

**Der Münchsmünsterer Bürgermeister Andreas Meyer wurde nach zwölfjähriger Zugehörigkeit aus der Sportkommission des Landkreises verabschiedet.**



Fotos: Lamprecht

Selbst im Sommer ist das Gelände um den Bahnhof Münchsmünster wahrlich keine Augenweide. Seit geraumer Zeit plante die Gemeinde deshalb einen Architektenwettbewerb der hier Abhilfe schaffen soll: Der Architektenwettbewerb für die Neugestaltung des Bahnhofsbereichs hat nun gestartet. Hier haben sich unter Leitung von Frau Mang bereits die Vertreter getroffen. Die Gemeinde hat mit solchen Wettbewerben bereits gute Erfahrungen gemacht und einige Bauherrenpreise damit gewonnen. Das Gremium hat den Wettbewerb auf zehn Büros beschränkt.

## Wertschätzung und Dank an Kindergärten und Vereine

Die Kinder sind uns jede Mühe und jeden Aufwand wert. Das wird Bürgermeister Andreas Meyer nicht müde zu betonen. Entsprechend war es für die Gemeinde eine Selbstverständlichkeit, die in diesem Jahr anfallende Ausschüttung aus den Einnahmen des Bürgerladens an die beiden Kindergärten zu spenden. 1.000 Euro gingen so an die „Kleine Heimat“ und 600 Euro den Kindergarten „Sausewind“. In Summe 2.000 Euro erhielten die Einrichtungen von der ortsansässigen Firma Schweiger. Der Dank der Gemeinde geht aber nicht nur an die beiden Kita-Teams sondern auch an die Gruppen, Einrichtungen und Vereine die während der Bauarbeiten am neuen Kindergarten ihre Räume für ab September vergangenen Jahres für die drei Kita-Gruppen zur Verfügung gestellt hatten.

Da das Pädagogische Zentrum nun eröffnet wurde und die Kinder im neuen Kindergarten untergebracht werden können, können wie gewohnt wieder die Eltern-Kind-Gruppe und die Zwergerlgruppe und die Fitnesskurse (Yoga) in den Rathauskeller einziehen. „Ich bedanke mich herzlich bei diesen Gruppen, aber auch beim Tennisverein und beim Hollerhof die schnell und unbürokratisch Räume zur Verfügung gestellt haben“, betonte Meyer.



## Kanalсанierung, Kanalgebühren und Kanalbeiträge

Der Gemeinderat hat in seiner Januarsitzung beschlossen, dass die Sanierung der Asbestzementkanäle in geschlossener Bauweise erfolgen soll. Durch den Verzicht auf Aufgrabungen sollen Einschränkungen möglichst minimiert werden.

Die Kanalgebühren und Kanalbeiträge werden angepasst. Der Herstellungsbeitrag steigt von 1,07 €/m<sup>2</sup> auf 1,31 €/m<sup>2</sup> für Grundstücksflächen. Bei den Geschossflächen sinkt der Beitrag von 16,41 €/m<sup>2</sup> auf 16,24 €/m<sup>2</sup>. Die Gebührensätze für Niederschlagswasser steigen von 0,19 €/m<sup>2</sup> auf 0,32 €/m<sup>2</sup>. Die Gebühren für Schmutzwasser sinken von 2,15 €/m<sup>2</sup> auf 1,90 €/m<sup>2</sup>.

## Jugendschöffen gesucht

Der Landkreis sucht Jugendschöffen für die Kalenderjahre 2024 - 2028. Die Bewerber müssen am Beginn der Amtsperiode (01.01.2024) das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Landkreis wohnen. Sie dürfen am 01.01.2024 das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Weiterhin sollen sie erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sein. Die Aufstellung der Vorschlagliste wird am 02. Mai 2023 in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses erfolgen.

Weiter Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

**Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen auch direkt online über eine App gemeldet werden**



## Probealarm

Am 9. März findet um 11:00 Uhr ein landesweit einheitlicher Probealarm statt.

Es werden Sirenen, Cell Broadcast und Warn-Apps (NINA, KATWARN, BIWAPP, etc.) ausgelöst. Der Probealarm dient der Sensibilisierung der Bevölkerung für mögliche Gefahrensituationen.



Die Gemeinde Münchsmünster bietet zum **01.09.2023**

**einen Ausbildungsplatz für eine/n Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)** in der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)

Nähere Informationen zur Stellenanzeige finden Sie unter [www.muenchsmuenster.de](http://www.muenchsmuenster.de)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Kaindl unter der Telefon-Nr. 08402/9399-15

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte

bis spätestens Freitag, **24. Februar 2023**

an die Gemeinde Münchsmünster, Tassilostraße 20, 85126 Münchsmünster oder per E-Mail an [Cornelia.Kaindl@muenchsmuenster.bayern.de](mailto:Cornelia.Kaindl@muenchsmuenster.bayern.de)

## Vorsorgen für den Notfall

Die Gemeinde hat ein Gremium zum Thema Blackout (großflächig und über mehrere Tage andauernder Stromausfall) gegründet. Mitglieder des Gremiums sind neben Bürgermeister Andreas Meyer auch Siegfried Gellrich, eine Reihe von Gemeinderatsmitgliedern und Vertreter der Feuerwehr. Das Thema Blackout wurde bereits mehrfach in den Bürgermeisterdienstbesprechungen des Landkreises besprochen. Es wurden bereits Anschaffungen getätigt. Auch werden Vorkehrungen für die gemeindlichen Liegenschaften getroffen.

Das Rathaus soll im Notfall Informationen an die Bürger liefern. Der Bürgersaal und die Schule sollen als Anlaufpunkt hergerichtet werden. Ebenfalls soll die Feuerwehr eine Anlaufstelle für die Einsatzkräfte sein, und die ärztliche Notversorgung sicherstellen.

## Öffnungszeiten der Sparkasse

Ab 01.01.2023 wurden die Öffnungszeiten der Sparkasse angepasst. Diese hat nur noch montags von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins wird um Anruf des Kunden-Service-Center (08441 755-0) gebeten.

## Es tut sich wieder was bei den Wöhrer Schützen und im Sportheim Mitterwöhr

Im Mai konnten wir nach ein paar Anläufen (coronabedingt) unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchführen. Es bleibt alles wie gehabt, bis auf unseren Kassier Daniel Münch, der sein Amt nach mehrjähriger Laufzeit niedergelegt hatte. Für diese Zeit wurde ihm ein großer Dank ausgesprochen. Als seinen Nachfolger haben wir Peter Kahner ins Amt gerufen.

Während dieser Versammlung haben wir Siegfried Heckmeier als Dank für seine Tätigkeit als Fahnenträger seit Beginn an des Vereins zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenso wurde der 90. Geburtstag von Josef Liebhardt zum Anlass genommen, ihn auch zum Ehrenmitglied zu ernennen, da er in den Anfangszeiten des Vereins das Amt des 1. und 2. Schützenmeister getragen hat.

Nachdem das Sportheim pächterlos war und die Suche der Gemeinde eines neuen Pächters erfolglos blieb, habe ich mich als 1. Vorstand entschieden die Bewirtung als Verein zu übernehmen. Auf diesem Wege möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Gemeinde Münchsmünster bedanken. Ebenso bei Evi Vielbert (Getränke Vielbert) für die großzügige Unterstützung.

Am 6. November war es dann soweit, wir konnten unseren 1. Frühschoppen mit dem Musikerduo die „Original Bavaria Spitzbaum“ feiern. Es waren sehr gesellige und unterhaltsame Stunden mit den beiden Musikern.

Gerade erst haben wir den Fasching gefeiert und hatten trotz der sehr wenigen Gästen einen schönen Abend mit bester musikalischer Unterhaltung und gutem Essen.

Zukünftig finden unsere regulären Frühschoppen jeden 1. Sonntag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Unsere Gesellschaftsabende mit Schießen jeden 3. Samstag im Monat ab 19.00 Uhr. Abweichungen können evtl. möglich sein. Es ist geplant für Kinder voraussichtlich vor unseren Gesellschaftsabenden verschiedene Aktivitäten (mit eingeschlossen die Kinder an den Schießsport heranzuführen und sachgerecht auszubilden) anzubieten

**Am Samstag, 25. Februar findet im Sportheim ein Erste Hilfe Kurs für Vereine als auch Privatpersonen (z. B. für Führerschein) und betriebliche Ersthelfer statt sofern genügend Teilnehmer angemeldet sind. Kosten pro Person 55 Euro.**

Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an: Christine Rauscher, 1. Schützenmeisterin  
Telefon 08402/7064

E-Mail: [Schuetzenverein.EinigkeitWoehr@t-online.de](mailto:Schuetzenverein.EinigkeitWoehr@t-online.de)



Fotos: Einigkeit Wöhr





## Schützengesellschaft Münchsmünster feiert 150 Jähriges

Bereits im vergangenen Herbst konnte die Schützengesellschaft ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Die beiden Patenvereine Alt Vohburg und Einigkeit Wöhr, die Blaskapelle Münchsmünster, die Böllerschützen aus Vohburg, sieben Vereine aus der Sektion und zehn Ortsvereine beteiligten sich an dieser gelungenen Feier. In Begleitung der Blaskapelle Münchsmünster zogen die Festgäste zum Kriegerdenkmal. Dort wurde der verstorbenen Mitglieder und der Toten der beiden Weltkriege gedacht. Im Bürgersaal wurde durch Pfarrer Joseph und Diakon Beringer der Festabend mit einem würdevollen Gottesdienst und einer für die Schützen treffenden Predigt eingeleitet.

In seiner Festansprache erwähnte Schützenmeister Georg Kreis, dass der Verein 1872 von einigen Münchsmünsterer Bürgern mit dem Vereinsnamen Zimmerstutzen-Gesellschaft Münchsmünster gegründet wurde. Der königliche Oberförster Schützing wurde zum Schützenmeister gewählt. Der Verein zählte 22 Mitglieder.

Wie in vielen anderen Vereinen ruhte auch bei der Schützengesellschaft Münchsmünster während der zwei Weltkriege das Vereinsleben. Im November 1950 wurden die Vereinsaktivitäten wieder aufgenommen und der sportliche Ehrgeiz kam dazu. Da die alte Schützenkette in den Kriegswirren verloren ging wurde 1952 Ersatz angeschafft. Erster Schützenkönig wurde damals Ernst Mörtl sen. 1968 wurde der ehemalige Pferdestall im Rauscheranwesen zum Vereinsheim umgebaut. Im gleichen Jahr wurde die Fahnenweihe mit 58 teilnehmenden Vereinen abgehalten. Das 100 jährige Bestehen wurde 1972 mit einem großen Fest gefeiert. In der Zeit von 1969 bis 1977 wurde das Vereinsheim in die Gaststätte Bräuschenke verlegt. Danach ging es wieder zum Rauscheranwesen. 1989 konnte dort die SG eine neue Schieß-Sportanlage mit 11 Schießständen einweihen. Im großen Rahmen fand 1997 das 125 jährige Jubiläum statt.

Seit der Gründungszeit hat sich vieles verändert: Heute wird mit dem Luftgewehr, der Luftpistole und seit ein paar Jahren mit dem Lichtgewehr geschossen. Mit dem LG und der LP beteiligt sich die SG an Rundenwettkämpfen und Meisterschaften. Im Gau Ingolstadt ist der Verein mit insgesamt 4 Mannschaften vertreten, von der B-Klasse bis zur Gauliga können sich die Schützen beweisen.

2020 wurde das Schützenheim und der Schießstand, in dem der Verein sich seit 45 Jahren zuhause fühlt, dank zahlreicher Spenden von Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Zuschüsse der Gemeinde und sehr vielen Arbeitsstunden renoviert und modernisiert. Dazu gehören 11 Schießstände mit neuester Technik, sowie ein gemütliches Schützenstüberl, dessen gemauertes Gewölbe den einen oder anderen zum Staunen bringt.

Wie in den Statuten der Vereinsgründer vorgesehen, spielt die Geselligkeit im Schützenverein Münchsmünster auch heute noch eine wichtige Rolle. Neben Vereinsausflügen in die nähere Umgebung, stellen alle Jahre, das Anfangs- und Endschießen, das Oster- und Königsschießen und das Nikolausschießen Höhepunkte im Vereinsleben dar. Die Verbundenheit zur Pfarrei, Gemeinde und zu den Vereinen in Münchsmünster zeigt die Schützengesellschaft durch rege Teilnahme bei deren Veranstaltungen und Ehrungen.

Heute kann der Verein mit seinen über 200 Mitgliedern, wovon 39 Jugendliche (Alter bis 21) sind, mit großer Zuversicht davon ausgehen, dass dieser auch unser 200-jähriges Jubiläum im Jahr 2072 feiert.

Im Anschluss an die Festrede des 1. Schützenmeister würdigte und danke unser Schirmherr und 1. Bürgermeister Herr Andreas Meyer die Schützen für die geleistete Arbeit der Vorstandmitglieder und vor allem den Jugendbetreuern für ihre wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft. Der Stellvertreter Landrat Karl Huber verdeutlichte in seinen Grußworten wie wichtig es in unserer Gesellschaft ist, Vereine zu haben und deren Arbeit im Jugendbereich zu schätzen. Auch ein kleines Geschenk hatte unser zweiter Landrat dabei. Für den Gau Ingolstadt überbrachte die 1. Gauschützenmeister Elisabeth Meier die Glückwünsche und hob die Bedeutung und den Zusammenhalt unsrer Vereine hervor. Zum Dank überreichte sie den Gaukrug und Plaketten des BSSB und DSB. Als letzter Redner überbrachte 1. Sektionsschützenmeister Karl-Heinz Kraft die Glückwünsche der Sektion Vohburg mit einem Dankeschön und einem Präsent.

## Jahresversammlung mit Ehrungen bei der Schützengesellschaft



Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Münchsmünster begrüßte Schützenmeister Georg Kreis neben den 31 Mitgliedern auch Bürgermeister Andreas Meyer, Gemeinderat Günther Gröger, Manfred Kreis, Ehrenvorstand Ronald Thalhofer, die anwesenden Ehrenmitglieder und die eingeladen zur Mitgliederehrung begrüßen.

Kreis erwähnte in seinem Bericht, dass das Jahr 2022 ein sehr belebtes mit vielen Veranstaltungen und Neuerungen war. Die Schützen nahmen an sechzehn Veranstaltungen teil. Der Höhepunkt aber war die 150 Jahrfeier der Schützen im Bürgersaal. Schützenmeister Kreis bedankte sich beim Bürgermeister und dem

Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und großartige finanzielle Unterstützung sowie bei Mitglieder und Sponsoren. Im Anschluss wurden die Berichte des Schriftführers, Sport- und Jugendleiters sowie der Kasse verlesen. Unsere Kassiererin Olga Gallenberger erwähnte, dass im Jahr 2022 die Ausgaben für Öl und Strom von fast 4400 Euro die Kasse sehr stark belasteten. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig. Aufgrund der enorm gestiegenen Energiekosten schlug der Vorstand vor, die Mitgliedsbeiträge moderat zu erhöhen. Der Jahresbeitrag für Erwachsene steigt um drei Euro und für Schüler und Jugendliche um zwei Euro. Mit einer Gegenstimme wurde der Vorschlag angenommen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden zahlreiche Mitglieder geehrt: Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden neun Personen, für 40 Jahre acht, 50 Jahre vierzehn und Karl Stiegler wurde für sechzigjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Als Vertreter der Gemeinde bedankte sich der 1. Bürgermeister Andreas Meyer bei der Vorstandsschicht für die vorbildliche ehrenamtliche Arbeit besonders für hervorragende Jugendarbeit. Außerdem lobte er den in Eigenregie der Schützen gelungenen Umbau des Schützenheims. Weiterhin sagte Meyer, dass auch in Zukunft die Münchsmünsterer Vereine auf die Unterstützung der Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten rechnen könne.



Neue Jugendschützenkönigin wurde Emma Riegler vor Verena Strung (nicht auf dem Foto) und Maximilian Thoma.



Dank der großzügigen Spende vom Lohnunternehmer Christian Amann (Foto links) konnten 20 Trainingsjacken für unsere Schützenjugend angeschafft werden. Mit auf dem Foto die beiden Jugendleiter Gerhard Paris und Georg Kreis.



Tobias Lipperer (Mitte) sicherte sich mit dem besten Tiefschuss den Titel des Schützenkönigs für das Jahr 2023, Jürgen Müller wurde Vizekönig und Matthias Pfaller Brezen König.



Die von Ronald Thalhofer (Li.) gestiftete Schützenscheibe anlässlich des 150 jährigen Vereinsjubiläum hat Marc Röder mit einem Blattl gewonnen.



Foto: Gemeinde

Im Namen der Vereine bedankte sich Ferdinand Riegler bei Manfred Kindsmüller für dessen ehrenamtliche Dienste um das örtliche Vereinsleben. In den vergangenen Jahren hatte er häufig vereinsinterne Versteigerungen durchgeführt.





Foto: Blaskapelle Münchsmünster

## 40 Jahre Blaskapelle Münchsmünster

Bereits im Jahr 1981 wurde die Jugendblaskapelle Münchsmünster gegründet. Glücklicherweise unterrichtete damals Reinhold Hölzl als Lehrer an der Grundschule Münchsmünster. Er und sein Vater Rudolf Hölzl, beide Vollblutmusiker aus einer rundum musikalischen Familie, übernahmen die Ausbildung und musikalische Leitung der jungen, angehenden Musikerinnen und Musiker. Unterstützung bekamen sie dabei vom damaligen Rektor Heinz Hehl, der sich um geschäftliche und organisatorische Belange kümmerte. Auch die tatkräftige und finanzielle Hilfe der Gemeinde Münchsmünster – allen voran der damalige Bürgermeister Ludwig Schrötzlmair – in den Anfangsjahren trug dazu bei, dass eine Kapelle entstand, die heutzutage aus dem gemeindlichen Leben nicht mehr wegzudenken ist, sowohl bei weltlichen wie auch kirchlichen Veranstaltungen. Über all die Jahre wurde Reinhold Hölzl nicht müde, die Geschicke der Blaskapelle zu leiten. Alles in allem Grund genug für die aktuell aktiven 18 Musikerinnen und Musiker dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Pandemiebedingt musste dies auf 2023 verschoben werden, also bereits in das 42. Jahr nach der Gründung.

Die Feier mit einem Blasmusikkonzert findet am Samstag, 22.04.23 um 20:00 Uhr im Bürgersaal statt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

## MONASTERIUM Bike-Park Münchsmünster 2022

Dieses Jahr wurde von aktiven Kindern mit Hilfe der Eltern unser Bike-Park fertiggestellt. Im Frühjahr waren nötige Fahrbahnreparaturarbeiten nach dem Winter durchgeführt. am Eingangstor und der Gerätekiste wurden die Schilder mit Regeln installiert. Zu der gleichen Zeit wurde ein Fahnenmast der auch gleichzeitig als Träger des Schildes mit Regeln am Start dient aufgestellt. Der Tricksprung wurde fertiggestellt, hier haben wir uns über die Spende des Rindenmulchs gefreut den wir bei der Landung des Tricksprungs verteilt haben. Die ersten Mäharbeiten wurden durchgeführt.

Bei allen Arbeiten waren immer viele Kinder aus unserer Radsportabteilung als Helfer da. Dafür vielen Dank an alle Freiwilligen und Ehrenamtlichen Helfer, Unterstützer und auch Sponsoren des Bike-Parks MONASTERIUM Münchsmünster!



Fotos: TVM

## Neues Trainingsmaterial für den TVM



Erneut war die „SCHEINE FÜR VEREINE“-Aktion für unseren Verein ein Erfolg: Mit den ca. 3200 Vereinspunkten konnten verschiedenstes Trainingsmaterial kostenlos eingelöst werden. So z. B. neue Hütchen für die Abteilung Fußball, Gymnastikstäbe und Laufstelzen für die Abteilung Fitness, sowie Hürden, Koordinationsleitern und Staffelstäbe für die Leichtathleten. Der TVM bedankt sich bei allen, die fleißig Treuepunkte gesammelt und somit ihren Sportverein unterstützt haben.

## Jahreshauptversammlung des TV 1911 Münchsmünster e.V.

Wachstum trotz Pandemie? Ja, auch das gibt es. Bestes Beispiel ist hier der TV Münchsmünster: In der jüngsten Hauptversammlung konnte Vorsitzender Willi Greil nicht ohne stolz vermelden der Verein sei sehr gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Es gab fast keine Kündigungen und es blieben auch alle Sponsoren dem Verein treu. Im Gegenteil, es konnten 2022 sogar 68 Neumitglieder gewonnen werden, so dass der TVM zum ersten Mal seit Gründung über die 1000 Mitgliedermarke rutschte. Ganze 1026 Männer und Frauen stehen nun auf der Mitgliederliste und auch finanziell ist der Verein nach wie vor sehr gut aufgestellt.

Gut aus sieht es in Münchsmünster auch sportlich: So erwähnte Greil, dass die Meisterschaft der ersaten Fußball-Mannschaft 2022 in der A-Klasse sowie die jetzige Führung in der Kreisliga nur auf deren Jugendarbeit zurückzuführen ist. Alle Spieler stammen derzeit aus der eigenen Jugend.

Den Topleistungen der Fußballer setzte die Abteilung Leichtathletik Kurt Soller entgegen. Das 82-jährige, Sprungtalent, belegte bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren 2022 den 2. Platz im Weitsprung sowie den 3. Platz beim Hochsprung. Bei den Bayerischen Meisterschaften Senioren 2022 den 1. Platz im Weitsprung, den 1. Platz im Hochsprung, den 1. Platz im Dreisprung und den 1. Platz im Dreikampf.

Gesichert scheint auch die Zukunft des Vereins und das obwohl schon jetzt klar ist, dass sich im kommenden Jahr einiges an der Spitze des TVM verändern wird: So will sich Rudi Eisenrieder nach 44 Jahren als Kassier zurückziehen. Auch Rita Meier als Schriftführerin und Ute Geisse als Abteilungsleiterin Fitness werden nicht mehr antreten. Dazu teilte Greil der Versammlung mit, dass die Vorstandschaft in die Zukunft blickend in Theresa Ruhfaß eine junge Frau, die derzeit Sportmanagement studiert, gewinnen konnte. Theresa Ruhfaß wird derzeit schon ins Geschäftsleben, Finanzen, Mitgliederverwaltung sowie sonstige Verwaltungsaufgaben eingewiesen. Auch digital unterstützt sie bereits den Vorstand. Eine endgültige Entscheidungen wird freilich erst bei der nächsten Jahresversammlung mit Neuwahlen im kommenden Jahr getroffen werden.

Nach einem ausführlichen Überblick über die Arbeit der unterschiedlichen Abteilungen standen die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder auf dem Programm. Den unbestritten Höhepunkt bildete hier die Verleihung der letzte zur Zeit freie Verdienstnadel des TV Münchsmünster an Isolde Sarauer. Diese Verdienstnadel wird, so sieht es die Satzung vor, nur an zehn Lebende Personen verliehen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben.

Isolde Sarauer war bis vor kurzem, insgesamt 46 Jahre lang als Übungsleiterin „rückenfreundliche Gymnastik“ für den TVM tätig. Zudem war Sie auch alljährlich bei Fahnenabordnungen des TV dabei. Der Vorstand des TV Münchsmünster hat sich einstimmig für diese Ehrung an Isolde Sarauer ausgesprochen und sie dieser würdig empfunden. Neben den Vereinsmitgliedern gratulierten Sarauer auch die drei Münchsmünsterer Bürgermeister, Andreas Meyer, Franz Rothmeier und Simon Wittmann.



## Sportlerehrung

Bei der Gemeinde-Sportlerehrung im Jahr 2022 konnte Bürgermeister Andreas Meyer drei Mitglieder des TV Münchsmünster für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2021 ehren: Otto Lang, Kurt Soller und Ernst Sarauer, der zum 30. Mal sein Deutsches Sportabzeichen in Gold erworben hat. Kurt Soller wurde für Bayerische Meistertitel 2021 (M80) im Dreikampf, Hoch- und Dreisprung geehrt, sowie für einen Bayerischen Vizemeistertitel im Weitsprung. Im Jahr 2022 konnte er sich sogar noch steigern und holte in allen genannten Disziplinen den Titel Bayerischer Meister (M80) und krönte die Saison mit einem Vizemeistertitel im Weitsprung sowie einem dritten Platz im Hochsprung auf den Deutschen Meisterschaften. Auch sein Trainingskamerad Otto Lang ist wieder auf Erfolgskurs, er wurde Oberbayerischer Meister 2022 (M80) im Diskuswurf.





Fotos und Grafik: FFW Münchsmünster



Foto: Lamprecht

## Jahresbericht 2022 der Freiwillige Feuerwehr Münchsmünster



Das Feuerwehrjahr 2022 begann für unsere 49 aktiven Kameradinnen und Kammeraden relativ ruhig, so wurden wir erst Ende Januar zum ersten Einsatz alarmiert. Dennoch verlangte das Jahr unseren Kameradinnen und Kammeraden alles ab. Die Einsatzkräfte mussten alles geben, um im Sommer bei hohen Außentemperaturen und daraus resultierenden Bränden als auch bei schweren Verkehrsunfällen, Menschenleben retten zu können bzw. größere Schäden zu verhindern. Für derartige Einsätze sind die Kameradinnen und Kammeraden perfekt vorbereitet, so dass wir die 44 Einsätze, zu denen wir im Jahr 2022 alarmiert wurden, erfolgreich bewältigen konnten. Der Übungsbetrieb verlief durch die anhaltende Corona Pandemie und die damit verbundenen Vorgaben des Landesfeuerwehrverbands Bayern weiterhin mit angepasster Teilnehmerzahl. Trotz dieser Vorgaben ließen wir es uns nicht nehmen und hielten 51 Übungen ab. Dies führt dazu, jederzeit bestmöglich vorbereitet, geschult und ausgebildet zu sein. Ebenfalls konnten zahlreiche Ausbildungsveranstaltungen auf Landkreisebene und bei den Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns von Kameradinnen und Kammeraden besucht werden. Besondere Highlights im Jahr 2022 waren zwei Tagesübungen, eine Motorsägenschulungstag im Wald und eine technische Hilfeleistungsschulung bei der Audi AG Münchsmünster. Bei beiden Veranstaltungen

konnten wir wichtige praktische Erfahrungen sammeln. Solche Übungstage sind rar gesät und mit enormem Aufwand verbunden. Trotz allem sind sie für uns von großer Wichtigkeit, denn nur so lassen sich Übungen realitätsnah durchführen.

Das Jahr 2022 war auch für die Jugendfeuerwehr, mit ihren zwölf Mitgliedern, wieder ein sehr besonderes Jahr. An 18 Übungen konnten die kleinsten ihr Feuerwehrwissen und Können spielerisch aber dennoch realitätsnah trainieren. Der Höhepunkt des Übungsjahres war der 24 Stunden-Tag. Hier wurde ein Tag lang Berufsfeuerwehr gespielt, dieser war vollgepackt mit Herausforderungen. So wurde bei Tag und Nacht aufregende Übungslagen dargestellt. Zusätzlich zum Übungsdienst konnten auch bei zahlreichen Ausflügen gemeinsam der Tag verbracht werden. Besucht wurde unter anderem die Berufsfeuerwehr Ingolstadt, der Arbeitsplatz von Kommandant Ludwig Friedl und Jugendwart Fabian Riegler.

Auch im Dorfleben sind wir voll integriert. Egal welche Anliegen, wir versuchen für alle da zu sein. So konnten wir zum Beispiel im Jahr 2022 der Vorschule Münchsmünster die Feuerwehr spielerisch vorstellen und das Jubiläum des Schützenvereins durch die Verkehrsabsicherung unterstützen.



## Zahlreiche Auszeichnungen bei Jahresversammlung

Es gibt Tage im Leben eines Feuerwehrmannes, die man nicht so schnell vergisst. In der Regel sind das große, mitunter schwierige Einsätze. Bisweilen aber auch besondere Tage im Kreise der Kameraden. Einen solchen durfte am Dreikönigstag Josef Hierl, Ehrenvorstand der Freiwilligen Feuerwehr Münchsmünster erleben. Aus den Händen von Vorsitzendem Hubert Meier erhielt er die Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes.

Geahnt oder gar gewusst hatte Hierl von der Auszeichnung im Vorfeld nicht. Entsprechend groß war seine Verwunderung und Freude, als Vorsitzender Meier ihn zu sich nach vorne rief. „Es sollte ja eine Überraschung sein“, meinte er schmunzelnd und traf damit voll ins Schwarze.

Besondere Leistungen, die weit über das normale Maß hinaus gehen, sind, das wird man an der Rathausspitze nicht müde zu erwähnen, bei der Feuerwehr Münchsmünster indes fast an der Tagesordnung: 49 Aktive gibt es derzeit bei der Wehr. 16 Weitere bei der Löschgruppe Wöhr. Dazu kommen 12 Jugendliche. „Wir konnten inzwischen auch viele Quereinsteiger aufnehmen, was mich persönlich auch sehr freut“, betonte Kommandant Ludwig Friedl. Bestätigt wird das durch die Statistik: Zehn Neuaufnahmen steht kein einziger Austritt gegenüber.

Zudem verwies Friedl auf die große Übungsbereitschaft in der Truppe. Fast in jeder Woche des Jahres habe es eine Übung gegeben. Einige davon auch in Zusammenarbeit mit benachbarten Wehren. „Die Beteiligung war immer sehr gut und ich würde mich freuen, wenn das auch in Zukunft so bleibt“, sagte er.

Viel zu tun gab es für die Aktiven auch bei den 44 Einsätzen des vergangenen Jahres: Ungewöhnlich hoch war dabei die Zahl von 18 Bränden, zu denen die Mannschaft ausrückte. Dazu kamen unter anderem 17 technische Hilfeleistungen. Neues gibt es in diesem Jahr auch bei der Jugendgruppe der Feuerwehr: Der bisherige Jugendwart Florian Stanglmayr verabschiedet sich nach mehreren Jahren an der Spitze der Jugendwehr in Richtung Kreisbrandinspektion. Sein Nachfolger wird Fabian Riegler.

Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder und der Auszeichnung Josef Hierls standen freilich auch weitere Ehrungen auf der Tagesordnung der Versammlung. Ausgezeichnet wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft: Andrea Hofmann, Dominik Marten, Sabrina Meier, Daniel Münch und Tobias Wiesegart. Für 25 Jahre: Stefan Eichschmied, Christian Forster und Wolfgang Hierl. Für 40 Jahre: Alfred Höflinger, Manfred Kreis, Jürgen Kreitmayer und Ronald Thalhofer. Für 50 Jahre: Richard Lipperer und Franz Wöhrle. Für 60 Jahre Hubert Gierstorfer. Für 70 Jahre Josef Beck und Leonhard Scheid.





Fotos: La...cht



Foto: Frauenbund



## Nachhaltigkeit im Trend

Es geht aufwärts. Das ist eine der guten Nachrichten, die die Versammlung des Vorstandes des „Bürgerladens VON UNS FÜR UNS“ Anfang Januar ergab. In den vergangenen beiden Jahren war es coronabedingt ruhig geworden um den sozialen Secondhandladen. In Summe zehn Monate blieb er ganz geschlossen. Entsprechend rückläufig waren die Verkaufszahlen. In 2022 allerdings wurden wieder nahezu die Zahlen aus den Vorpandemiejahren erreicht. Entsprechend gut steht es nun auch um die Ausschüttung, die der Bürgerladen Jahr für Jahr sozialen Einrichtungen zukommen lässt: Stolze 9.000 Euro sind es in diesem Jahr. Über einen Anteil von 60 Prozent davon entscheidet traditionell die Stadt Vohburg. Münchsmünster und Pförring bestimmen jeweils über 20 Prozent. Der Anteil der Gemeinde Münchsmünster wird, das erklärte Bürgermeister Andreas Meyer, den beiden örtlichen Kindergärten zu gute kommen. Gefördert werden sowohl die „Kleine Heimat“ als auch der bestehende Kindergarten „Sausewind.“ Das sind aber nicht die einzigen Spenden, die der Bürgerladen in den vergangenen Monaten aufbringen konnte: Bereits im vergangenen Frühjahr waren rund 1.000 Euro an die Ukrainehilfe gegangen. Diskutiert wurde in Rahmen der kleinen Versammlung auch die Zukunft: „Ich bin mehr denn je überzeugt, das die Gründung des Bürgerladens die goldrichtige Entscheidung war“, betonte Schmid. „Zum einen haben wir natürlich nach wie vor den wichtigen Gedanken der Nachhaltigkeit. Zum anderen wird aktuell aber auch der soziale Aspekt immer wichtiger. Unsere Bürgerinnen und Bürger können hier qualitativ hochwertige Waren von Kleidung über Spielzeug bis hin zu Haushaltswaren zum kleinen Preis kaufen. Gerade in Zeiten, in denen das Geld nicht mehr so locker sitzt, ist das für viele eine echte Erleichterung.“



### Bürgerladen VON UNS FÜR UNS

Mühlweg 2  
85088 Vohburg  
Tel.: 0174 / 5386823  
www.vohburg.de/buergerladen



### Öffnungszeiten:

- Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
- Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr
- Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
- Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

## Gelungenes Fest des Frauenbundes

Am 3. Dezember 2022 konnte der Katholische deutsche Frauenbund Münchsmünster endlich sein 50jähriges Gründungsfest feiern. Vorsitzende Marianne Riegler begrüßte alle Ehrengäste und Mitglieder im Bürgersaal Münchsmünster, bevor um 15.00 Uhr der Gottesdienst mit dem Einzug der Fahnen des KdFB Münchsmünster, Vohburg und Geisenfeld begann. Der feierliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Joseph Villanathanu und Bezirksbeirat Pfarrer Andreas Ring von Geisenfeld abgehalten. Anschließend begann der Festakt mit einigen kurzweiligen Ansprachen, so z.B. von der stellvertretenden Diözesanvorsitzenden Josefa Bauer, der Bezirksvorsitzenden Irmi Beck, Bürgermeister Andreas Meyer, dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Neustadt Günter Schweiger, vom geistlichen Beirat des Frauenbundes Pfarrer Joseph und von der Pfarrgemeinderatssprecherin Brigitte Steil. Zunächst stand dabei ein Rückblick auf dem Programm: Am 26. Januar 1971 hatte Herr Pfarrer Prokein alle Frauen der Pfarrei zur Gründungsversammlung des Katholischen Frauenbundes eingeladen. Von den 45 erschienenen Frauen haben sich sofort 34 und später noch 4 weitere Frauen in eine Liste eingetragen. Die erste 1. Vorsitzende war Maria Bauer. Der jährliche Mitgliedsbeitrag betrug 12,00 DM. Nach etwa einem Jahr hatte der Verein bereits einen Mitgliederstand von 120, nach 10 Jahren etwa 240. 1986 wurde beschlossen, eine Fahne anzuschaffen, welche von Resl Weinzierl 23 Jahre lang getragen wurde. Abgelöst wurde sie 2009 von Ingrid Lehmayr. Heute, nach über 50 Jahren Frauenbund Münchsmünster, zählt der Verein 218 Mitglieder zwischen 25 und 98 Jahren. 196 Mitglieder und den Gründer Pfarrer Prokein musste man seit 1971 zu Grabe begleiten. Der Verein wuchs im Laufe der Zeit zu einer starken Gemeinschaft heran. Es werden regelmäßig Aktivitäten angeboten, die von den Frauen verschiedenen Alters besucht werden, wie zum Beispiel Wanderungen, Radfahrten, Faschingsbälle, Grillfeste, Ausflüge, Vorträge, Maiandachten, Muttertags- und Adventfeiern. Auch die Radwallfahrt zur Maria-Hilf-Kapelle, die bereits seit 1980 jährlich im August stattfindet, soll hier genannt sein.

Gemeinschaftlich wurde für die Weihnachtsbasare gebastelt und seit vielen Jahren werden auch Osterkerzen gestaltet. Der Erlös wird stets gespendet. In den letzten 50 Jahren kamen so insgesamt 65.319,77 Euro für wohltätige Zwecke zusammen. Getreu dem Motto „Frauen für Frauen“ will der Verein auch weiterhin besonders regionale Spendenobjekte unterstützen. Der Frauenbund Münchsmünster hat in all den vergangenen Jahren sehr zur Bereicherung des öffentlichen Lebens in Münchsmünster und darüber hinaus beigetragen durch verschiedenste Aktionen und Veranstaltungen. Die daraus entstandene Gemeinschaft will man pflegen und weiterleiten lassen. Die Vorstandschaft freut sich über alle Mitglieder, die zu den Veranstaltungen kommen und die Aktivitäten unterstützen. Neue Mitglieder sind willkommen. Ehrung verdienstvoller Mitglieder Für 20-, 40- und 50jährige Mitgliedschaft wurden 82 Frauen geehrt (siehe Foto). Jede erhielt eine Ehrennadel in Silber, Gold oder Gold mit Stein sowie eine Rose. In Abwesenheit wurde Andrea Steinmeier mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet, da sie 23 Jahre in der Vorstandschaft war. Ebenfalls für besondere Verdienste wurde Ingrid Lehmayr geehrt (29 Jahre Vorstandschaft), Brigitte Steil (21 Jahre) sowie Annemarie Schmid (25 Jahre). Großzügige Spende für die Kirchenrenovierung: Bevor das Buffet eröffnet wurde, gab die Vorstandschaft ein Lied zum Besten, in welchem humorvoll erklärt wurde, warum es sich lohnt, Mitglied beim Frauenbund zu werden. Pfarrer Joseph sprach nun das Tischgebet, zuvor aber überreichte ihm die 1. Vorsitzende einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro als Zuschuss für die derzeit laufende Kirchenrenovierung. Nach dem Abendessen beschrieben die Mitglieder der Vorstandschaft auf musikalische Art, wie die einzelnen Frauen hier so ticken. Die Gäste sangen beim Refrain tatkräftig mit und hatten viel Spaß dabei. Den Abschluss der offiziellen Feier bildete ein Sketch: Der Teufel bekommt Besuch von Petrus, der aufgrund der Quotenregelung eine Frau ist. Die beiden buhlen um Seelen... sehr zur Erheiterung der Gäste.



Foto: Sausewind

## Dreikönigsfest im Sausewind

Ein Schwerpunkt unserer kath. Einrichtung ist die Vermittlung christlicher Werte. Einmal monatlich findet für unsere Sausewind-Kinder die sog. „Kinderwagmesse“ statt, immer liebevoll organisiert und gestaltet von Jenny Zimmermann und Rosi Kreis unter der Leitung von Pfarrer Joseph.

Im Januar hatten wir das Thema „die heiligen 3 König“. Im Rahmen eines Rollenspiels wurden die Kinder zu den Königen Casper, Melchior, Balthasar sowie dem Erzengel Gabriel, Maria und Josef. So wurde für die Kinder die Geschichte lebendig und die Zusammenhänge verständlich nähergebracht. Denn die Könige haben ihre lange Reise zum Überbringen ihre speziellen Gaben (Weihrauch, Gold und Myrrhe) an den neugeborene Jesus auf sich genommen, um diesen zu Ehren. Mit großer Begeisterung beteiligten sich alle Kinder am Gottesdienst und im Anschluss besichtigten alle die im Pfarrheim ausgestellte Weihnachtskrippe.

## Kindergartenanmeldung der Gemeinde Münchsmünster

Die Anmeldung für das neue Kitajahr 2023/24 ist ab sofort bis einschließlich 10. März 2023 möglich.

Die Annahme erfolgt für beide Einrichtungen **zentral bei der Gemeindeverwaltung**.

Der Anmeldebogen kann auf der Homepage der Gemeinde Münchsmünster heruntergeladen werden. Alternativ können Sie das Formular auch bei der Gemeindeverwaltung anfordern.

Ihren ausgefüllten Anmeldebogen senden sie bitte an

Gemeinde Münchsmünster  
 Frau Schwendner  
 Tassilostr. 20  
 85126 Münchsmünster  
 Telefon: 08402/ 93 99 - 23  
 E-Mail: heidi.schwendner@muenchsmuenster.bayern.de

Weitere Informationen zu den beiden Kindertageseinrichtungen erhalten Sie direkt bei der jeweiligen Einrichtung.



Kath. KiTa „Sausewind“  
 Dr.-Eisenmann-Str. 14+16  
 Telefon 08402/1545  
 E.-Mail: kita.muenchsmuenster  
 @bistum-regensburg.de



Nürnberger Str. 58  
 85055 Ingolstadt  
 Tel.: 0841 / 4913-0  
 E-Mail: info@pz-in.de  
 https://www.pz-in.de/kitas



Foto: Grundschule

## Alle Jahre wieder...

Pünktlich zum Fest des Heiligen Nikolaus am 6. Dezember kam ein Gesandter an die Grundschule Münchsmünster und gestattete den Erstklässlern einen Besuch ab. Nach kräftigem Klopfen an die Zimmertür wurde dieser mit Herzpochen, Freude und spannender Erwartung von den 47 Kindern und ihren Klassenlehrerinnen Tanja Reindl und Franziska Tropper erwartet. Festlich gekleidet in langem Gewand mit Bischofsmütze und Hirtenstab wusste er nicht nur Gutes zu berichten, würdigte aber auch das Bemühen und den Fleiß der Schüler und Schülerinnen. Die Kinder lauschten aufmerksam seinen Worten und bekamen vom milde gestimmten Nikolaus am Schluss Nüsse und Mandarinen, aber auch Süßigkeiten.

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause konnte die Grundschule Münchsmünster endlich wieder am Adventsfenster teilnehmen. Groß und Klein freuten sich bereits im Vorfeld und wurden auch mit einer besinnlichen Adventsfeier belohnt. Im Pausenhof der Schule versammelten sich viele Angehörige, Nachbarn und Freunde aus Nah und Fern, um sich gemeinsam mit Rektorin Frau Birgit Bergbauer auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die ersten Klassen führten dazu einen Lichtertanz auf, Kinder aus einer dritten Klasse trugen ein kleines Theaterstück vor, in dem sich die Backzutaten stritten, wer denn am wichtigsten wäre. Nur mit allen Ingredienzien aber können Plätzchen gelingen, Zusammenhalt ist gefragt. Umrahmt wurde das feierliche Programm durch die Blaskapelle Münchsmünster unter Leitung von Herrn Reinhold Hölzl, die mit einem Potpourri von traditionellen und modernen Weihnachtsliedern die Zuschauer begeistern konnte. Auch eine Weihnachtsgeschichte durfte nicht fehlen, hervorragend vorgetragen von Herrn Matthias Ehrmaier. Schlusspunkt des gelungenen, kurzweiligen Abends war das Lied „Macht die Türen auf“.

## Anmeldung an der Realschule am Keltenwall Manching

Für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Grundschule oder der 5. Klasse Mittelschule besteht die Möglichkeit, in die Realschule überzutreten. Altersgrenze: Bei Eintritt in die 5. Klasse darf der Schüler am 30. September noch nicht 12 Jahre alt sein.

Informationsabend Übertritt Mittwoch, 22.03.23, 19:00 Uhr

Tag der offenen Schule Freitag, 24.03.23, 14:00 – 16:30 Uhr

Anmeldung Mo., 08.05. bis Fr., 12.05.23 Haupteinschreibetage: Mo., Di., Mi. von 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

## Die Grundschule in Zahlen

- Derzeit besuchen 186 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Münchsmünster
- In jeder Jahrgangsstufe gibt es zwei Klassen
- An der Schule sind 17 Lehrkräfte beschäftigt
- 62 Mädchen und Jungen besuchen aktuell die Mittagsbetreuung

## Februar

Fr. 10.	KDFB Faschingskränzchen	Bürgersaal	
Sa. 11.	Eröffnung Ausstellung Bauernpreis	Rathaus	11.00 Uhr
So. 12.	Kinderfasching	Bürgersaal	
Fr. 17.	Conny und die Sonntagsfahrer	Bürgersaal	20.00 Uhr
Sa. 18.	Faschingsumzug in Münchsmünster		
Sa. 18.	Gesellschaftsabend mit Schießen, Schützen Wöhr	Sportheim Mitterwöhr	
So. 19.	Hausball	Ilmstüberl	
Di. 21.	Kehraus	Ilmstüberl	
Sa. 25.	AWO, Jahreshauptversammlung	Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr

## März

Fr. 03.	Soldaten- und Kameradenverein Münchsmünster, Jahreshauptversammlung	Enzos Osteria Nebenz.	19.00 Uhr
Sa. 04.	Gartenbauverein Schnittkurs		13.00 Uhr
So. 05.	Schützen Wöhr, Frühschoppen	Sportheim Mitterwöhr	10.00 Uhr
So. 12.	Gauversammlung Schützen	Bürgersaal	
Mi. 15.	Vereinsvorständeversammlung	Enzos Osteria	19.00 Uhr
Sa. 18.	Seniorenclub der AWO	Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr
Sa. 18.	Gesellschaftsabend mit Schießen, Schützen Wöhr	Sportheim Mitterwöhr	
Sa. 19.	Starkbierfest	Ilmstüberl	
Fr. 25.	Gartenbauverein, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Enzo's Osteria Nebenz.	
Mi. 29.	Bürgerversammlung	Bürgersaal	19.00 Uhr

### Impressum:

Herausgeber:  
Gemeindeverwaltung Münchsmünster  
Tassilostraße 20, 85126 Münchsmünster  
Gemeinde@Muenchsmuenster.Bayern.de  
www.Muenchsmuenster.de  
Tel.: 08402 / 93 99 - 0  
Fax: 08402 / 93 99 - 20

Redaktion und Layout:  
Textwerkstatt Susanne Lamprecht

Verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister Andreas Meyer

Auflage: 1.400 Exemplare  
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich;  
kostenlose Verteilung  
im Gemeindegebiet



**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe des Informationsblattes ist **Freitag, der 17. März 2023.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an  
Gemeinde@Muenchsmuenster.Bayern.de

Texte müssen als Fließtext (Enter nur bei neuem Absatz nutzen) in .doc .docx .txt .odt oder als Emailtext - nicht als .pdf., Bilder hochaufgelöst als .jpg .jpeg oder .png. gesendet werden. Bilder nicht in .doc .docx .odt oder .pdf einbetten. Andere Beiträge können künftig leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Texte sollten sich an die Leser des Informationsblattes richten und nicht ein internes Protokoll sein.

Die Gemeinde behält sich Kürzungen am eingesandten Material vor. Ein Pflicht zur Veröffentlichung besteht von Seiten der Gemeinde nicht.